



Stadt Hagenow



## Niederschrift

---

### Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 16.12.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Dietmar Speßhardt

##### Mitglieder des Gremiums

Maik Baalhorn

Carsta Benzien

Heiko Christen

Volker Jessel

Beate Schmülling

Sylvia Schulz

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Petra Lampe

Dr. Helga-Marie Meier

Klaus Palletschek

Enrico Walter

Britta Heinrich

Jana Krull

Siegfried Möller

Michael Wodke

Karel Bruch

Nicole Welzel

Christian Kaminski

Verwaltung

Thomas Möller

Erik Hofmann

Roland Hochgesandt

Dirk Wiese

Roland Masche

Heike Schweda

**Abwesend**

Mitglieder des Gremiums

Gelord Opitz

Daniel Jehring

Sebastian Höhn

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

**Gäste:**

Ortsteilbeiräte:

Herr Döscher

Herr Hein

Frau Schmedemann

Herr Doberstein

Herr Wesser

Presse:

Frau Schwenk, Pressevertreterin SVZ

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
- 10 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Hagenow 2021/0344
- 11 Neufassung der Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Beitrages und der Umlage des Wasser und Bodenverbandes Boize-Sude- Schaale 2021/0321/01
- 12 Verlängerung der Befristung von Sanierungssatzungen 2021/0324
- 13 Beschluss über die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Hagenow „Eigenheimbau Hagenow Heide“ nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2021/0334
- 14 Beschluss der Stadt Hagenow über die Aufstellung der Neufassung der Satzung über die Klarstellung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB 2021/0335
- 15 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Neufassung der Satzung über die Klarstellung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB 2021/0336

16	Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Hagenow	2021/0316
17	Beschluss zu § 49 KV Leistung von freiwilligen Aufwendungen bei nicht beschlossenenem Haushaltsplan für das Folgejahr	2021/0329
18	Ablösung von Altverbindlichkeiten der Hagenower Wohnungsbau GmbH	2021/0332
19	Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Bekow	2021/0338
20	Wahltermin für die Bürgermeisterwahl 2022	2021/0339
21	Umbesetzung in Ausschüssen - Neuwahl / Abberufungen	2021/0341
22	Schließung des öffentlichen Teils	

### **Nichtöffentlicher Teil**

23	Vergabe einer Bauleistung LOS 18 - Trockenbauarbeiten - Neubau Hortgebäude mit Multifunktionsraum am Campus Kietz	2021/0345
24	Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)	2021/0326
25	Grundstücksangelegenheit: (nichtöffentlich)	2021/0327
26	Steuerangelegenheit: (nichtöffentlich)	2021/0330
27	Verlängerung der Citymanagementstelle und Genehmigung eines dazugehörigen Aktivitätenbudgets	2021/0323/01
28	Information der Verwaltung	
29	Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass	
30	Schließung der Sitzung	

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger im Sitzungssaal sowie im Livestream und die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Von 23 Stadtvertretern sind 20 Stadtvertreter anwesend.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

---

### 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vorlagen.

---

### 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

### 5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

---

## **6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Sehr geehrter Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt,

sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,

meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur heutigen Sitzung der Stadtvertretung.

Wie bereits mit der Einladung angekündigt, wird der öffentliche Sitzungsteil auch per Livestream auf dem YouTube Kanal der Stadt Hagenow übertragen.

Der Hauptausschuss fasste in der Sitzung am 06.12.2021 folgende Beschlüsse:

- Auftragsvergabe für die Lieferung von 93 Notebooks und Taschen im Rahmen des Förderprogramms „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Digitalpakts Schule;
- Auftragsvergabe für die Beschaffung von 60 Desktop-PC für die hardwaretechnische Ausstattung von zwei PC-Kabinetten für den Digitalpakt der Regionalschule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“;
- Vergabe einer Bauleistung, Los 5 - Dachabdichtungsarbeiten/ Gründach - für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle
- Auftragsvergabe für die Erstellung, Anpassung und den Betrieb einer City-App bis zum 31.12.2026;
- Eintragung einer Wegebaulast, Trink- und Schmutzwasserleitungsbaulast in der Gemarkung Viez
- Gewährung einer finanziellen Zuwendung gem. Antragstellung zur Förderung von Projekten der Jugend, Senioren- und Sozialarbeit in der Stadt Hagenow und
- Außerplanmäßige Ausgabe für die Straßenanbindung Heideweg/ Ahornweg an den B- Plan Nr. 7 „Eigenheimstandort Hagenow Heide“, 2. BA.

## **Annahme von Spenden:**

Laut Hauptsatzung der Stadt Hagenow und deren Ortsteile, § 5 Abs.6, entscheidet der Hauptausschuss über die Annahme von Spenden in Höhe von 100,00 € bis 1.000,00 €.

Da die nächste Sitzung des Hauptausschusses erst im Januar 2022 stattfindet, wird die Stadtvertretung gebeten, der Annahme nachfolgender Spenden zuzustimmen.

Für die Hagenower **Jugendfeuerwehr Hagenow** haben folgende Firmen gespendet:

- |  |          |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> H. Antonioli Naturstein GmbH<br>Steegener Chaussee 2c, 19230 Hagenow          | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> Hagenower WOBAU GmbH<br>Gartenstraße 53, 19230 Hagenow                        | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> Christian Jessel, Elektro & Solaranlagen GmbH<br>Poststraße 17, 19230 Hagenow | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> Stadtwerke Hagenow GmbH<br>Bahnhofstraße 87, 19230 Hagenow                    | 500,00 € |
| <input type="checkbox"/> Dr. med. Frank Bosselmann<br>Lange Straße 85, 19230 Hagenow                   | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> Malereibetrieb Pippirs<br>Gartenstraße 49, 19230 Hagenow                      | 250,00 € |
| <input type="checkbox"/> Esso Station H & N Schulze,<br>Söringstraße 2b, 19230 Hagenow                 | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> Elektrotechnik Baalhorn<br>Poststraße 12, 19230 Hagenow                       | 100,00 € |
| <input type="checkbox"/> HMS- Holz GmbH<br>Siemensstraße 3, 63839 Kleinwallstadt                       | 100,00 € |

Für die **Freiwillige Feuerwehr Hagenow** hat folgende Firma gespendet:

□ **VGA, Vertriebsgesellschaft f. Anlagen mbH**  
Pferdemarkt 8, 21682 Stade 200,00 €

### **Abstimmung zur Annahme vorbenannter Spenden:**

**Ja- Stimmen: 20**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Stimmenthaltungen: 0**

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

### **Kirch Jesar bekommt ein Corona-Testzentrum**

Auf Grund der aktuellen Coronalage und den daraus folgenden Bestimmungen reichen die Testkapazitäten am Standort Hagenow nicht aus. Insbesondere die im Schichtbetrieb arbeitenden größeren Unternehmen beklagen die zu geringe Testkapazität und die zu geringen Öffnungszeiten.

Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung konnte das Ferienresort Texas M-V als weiterer Standort für ein Testzentrum gewonnen werden.

Dieses nimmt seine Arbeit am Montag, den 20.12.2021, auf. Die Öffnungszeiten werden montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 19:00 Uhr sein und sonntags von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Es wurden 13 Tester ausgebildet, so dass eine hohe Testkapazität vorhanden ist.

### **Baumpflanzaktion**

Die Baumpflanzaktion der Stadtwerke Hagenow GmbH „30 Bäume des Jahres“ wurde gestern umgesetzt. Die Bäume wurden auf dem Grünstreifen zwischen der Gartenanlage Neue Heimat und Sudenhof von der Firma Bonewinkel gepflanzt.

### **Haushaltsplan 2022 der Stadt Hagenow**

Der noch für die Haushaltsplanung offene Orientierungsdatenerlass des Ministeriums für Europa und Inneres liegt inzwischen vor. Vom Fachbereich Finanzen/ Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice wird

jetzt mit Hochdruck an der Erstellung des Haushaltsentwurfes des Folgejahres gearbeitet.

Ziel ist es, möglichst einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen und diesen dann in der nächsten Sitzungsabfolge zur Beschlussfassung vorzulegen.

Inwieweit der kürzlich stattgefundenene Kommunalgipfel sich auf die Kommunalfinanzen auswirkt, ist zahlenmäßig noch nicht bekannt.

## **Öffnungszeiten Museum und Hagenow- Information**

Infolge der aktuellen Corona-Situation haben wir die Pläne, Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen vorzuhalten, verworfen.

Die Besucherzahlen im Museum gehen gegen Richtung Null und das Weihnachtsgeschäft mit geringem Kartenverkauf ist abgeschlossen.

Das Museum und die Hagenow- Information sind dann wieder ab 03.01.2022 für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Im Museum wird es bis Ende Januar deshalb keine Öffnungszeiten an den Wochenenden geben.

Wir halten jedoch daran fest, dass unter normalen Bedingungen eine Öffnung der Einrichtung zwischen den Feiertagen erfolgen wird.

## **Projekte Campus Kietz:**

### **Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa**

Der Rohbau ist fertiggestellt. Durch Materiallieferprobleme beim Zimmerergewerk konnten die Dachabdichtungsarbeiten nicht abgeschlossen werden.

Der Einbau der Kunststofffenster hat begonnen und wird zum 22.12.2021 abgeschlossen sein. Der Rohbau wird für den Start der Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung am 03.01.2022 winterfest vorbereitet und eine Baubeheizung über Fernwärme installiert. Bezüglich der Technischen Medien ist zu vermerken, dass die notwendige 2. Trafostation geliefert und aufgebaut worden ist.

Für die Ausbaugewerke Trockenbau, Estricheinbau, Fliesenlegerarbeiten und Innenputzarbeiten sind die öffentlichen Ausschreibungen durchgeführt worden. Die Angebotsöffnungen wurden digital am 02.12.2021 durchgeführt. Das Los Trockenbauarbeiten ist als Beschlussvorlage im nichtöffentlichen Teil enthalten.

### **Ersatzneubau der Europaschule**

Die ersten Erdgeschosswände im Regionalschulteil sind gestellt worden, die Bodenplatte des Grundschulteils wird bereits betoniert. Mit den Mauerarbeiten der Erdgeschosswände beim Grundschulteil wird begonnen.

Der Förderbescheid des Zuwendungsgebers liegt noch nicht vor, dieser soll noch im Monat Dezember versendet werden.

## **Maßnahmen an Grundstücken und Gebäuden:**

### **Stadtschule am Mühlenteich**

Mit der Planung Freianlagengestaltung einschließlich der Mauer entlang des Mühlenteiches wurde im Rahmen der Städtebauförderung begonnen.

Die ersten Planungsabstimmungen mit den Nutzern (Schule) sind erfolgt, die Planung wird im 1. Quartal 2022 für die Beantragung der Städtebaufördermittel erstellt. Die Maßnahmendurchführung soll möglichst noch im Jahr 2022 begonnen werden.

## **Straßen- und Tiefbaumaßnahmen:**

### **Park-Ride/Bike -Platz Hagenow- Land**

Die Fördermittelabrufe wurden fristgerecht vorgenommen, die Ausstattung des Platzes ist jedoch noch nicht fertiggestellt. Der Liefertermin des bestellten Fahrradunterstandes ist der Stadt leider noch nicht mitgeteilt worden.

Hinsichtlich des barrierefreien Zugangs hat die Stadt auf Anfrage von der Deutschen Bahn, Station und Service AG, am 29.11.2021 eine Mitteilung erhalten, dass es zur Planung der Rampenanlage einen erneuten Vor-Ort-Termin im Januar geben wird.

### **Willkommensplatz**

Der Fördermittelabruf ist fristgerecht versendet worden. Aufgrund der Corona- Pandemie und der Witterungsbedingungen wurde die feierliche Übergabe auf den März 2022 verlegt.

### **B-Plan Nr. 7 Hagenow Heide**

Die tiefbautechnische Erschließung der Medien im Gebiet ist fast abgeschlossen. Es fehlen noch einige Kontrollprüfungen. Für die Hochbaureife steht Bauwasser und Baustrom zu Verfügung. Die Straßen- und Tiefbauarbeiten werden kontinuierlich fortgesetzt. Derzeit erfolgt das Setzen der Bordanlagen sowie das Einbringen der Tragschicht.

### **Kreuzung Poststraße/ Hagenstraße**

Das Gutachten der durchgeführten Erschütterungsmessungen wurde am 30.11.2021 in einer Fachberatung den Anliegern vorgestellt und im Ratsinformationssystem eingestellt. Über das weitere Vorgehen werden dann Entscheidungsgrundlagen für die Gremien der Stadtvertretung vorbereitet.

## **Lindenplatz**

Die Arbeiten zur Herstellung des Niederschlagsentwässerungskanal werden noch bis zur 51.KW weitergeführt, die Umverlegungsarbeiten für Trinkwasser, Gas und Elektro waren weitestgehend fertiggestellt. Teilbereiche der Absperrungen werden zurückgebaut und Oberflächen mit Schottertragschicht provisorisch geschlossen (winterfest gemacht).

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

---

## **7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass**

1. Herr Baalhorn nimmt Bezug auf die letzte Sitzung des Bauausschusses, in der sie vom Fachbereichsleiter Herrn Wiese über die Entwässerungsproblematik informiert wurden, basierend auf die vom Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Boize, Sude, Schaale gegebenen Ausführungen in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Ordnung. Dabei sei zur Sprache gekommen, dass es eine Generalentwässerungssatzung gibt, die etwa in den 90-er Jahren aufgestellt worden ist. Laut Information des WBV sei seitdem bis heute eine Fläche von ca. 14 Fußballfeldern im Stadtgebiet versiegelt worden. Die versiegelte Fläche habe demnach deutlich zugenommen. Die letzten Starkregenereignisse hätten gezeigt, dass ein schnelles Ableiten der Wassermengen mit den vorhandenen Rohrleitungen kaum noch möglich ist. Herr Baalhorn fragt an, warum dieses Gesamtentwässerungskonzept nicht fortgeschrieben wurde, wie das weitere Vorgehen diesbezüglich seitens der Stadt aussieht.

Bürgermeister Herr Möller teilt mit, eine sofortige Antwort darauf nicht geben zu können, diese Herr Baalhorn schriftlich zugehen wird.

2. Frau Benzien geht es in ihrer Anfrage um die Rechte (Hausrecht) der Ausschussvorsitzenden und um deren Verantwortung für Gesundheit, Leib und Wohl der Ausschussmitglieder in den Sitzungen, da man seitens der Verwaltung gerade in Coronazeiten unterschiedliche Auskünfte bekommen hat.

Dass das Hausrecht grundsätzlich der Bürgermeister im Hause ausübt, gibt Bürgermeister Herr Möller zu verstehen. Neben den festgelegten Coronaregelungen für die Ausschüsse könne ein Ausschussvorsitzender auch weitergehende Maßnahmen treffen. Das Hausrecht übe der Vorsitzende eines Ausschusses nur dann aus, wenn der Bürgermeister bzw. sein Stellvertreter nicht an der Ausschusssitzung teilnehmen.

3. Die dem Rechnungsprüfungsausschuss noch immer nicht vorgelegte Auflistung der Satzungen der Stadt Hagenow kritisiert Herr Baalhorn. Er möchte wissen, wann die Verwaltung endlich gedenkt, diesen Auftrag auszuführen.

Bürgermeister Herr Möller bedauert, dass die Satzungsübersicht noch immer nicht erstellt worden ist, kündigt aber zugleich an, diese umgehend vorbereiten zu lassen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zu übergeben.

4. Herr Wodke schließt sich der Kritik zur Arbeitsweise der Verwaltung hinsichtlich der nicht vorgelegten Satzungsübersicht an. Diese Übersicht sei bereits im Juni angefordert, jedoch bis heute nicht geliefert worden. Mittlerweile seien auch die Jahresabschlussunterlagen geprüft worden für das Jahr 2018. Auch hier stünden vom Bürgermeister persönlich die Vollständigkeitserklärung und die Erklärung zur IT zum richtigen Einsatz in der Verwaltung noch aus. Darüber sei ebenfalls im Juni gesprochen worden. Ab August habe der Ausschuss die Information erhalten, dass diese Erklärungen von der Verwaltung geprüft werden.

Des Weiteren spricht Herr Wodke die Maßnahme – Gestaltung Lindenplatz – an und bittet um Auskunft zum zeitlichen Verlauf der Baumaßnahme und zur Beplanung der Baustelle vor dem Hintergrund möglicher Einschränkungen (Materiallieferung).

Eingehend auf die von ihm persönlich noch ausstehenden Unterlagen (Vollständigkeitserklärung, Erklärung zur IT) erklärt der Bürgermeister, dass man sich seinerzeit darauf verständigt habe, eine abgestufte Version vorzulegen. Die Begründung dafür habe er auch in der gemeinsamen Zusammenkunft dargelegt. Nach erfolgter Prüfung werde er die Unterlagen dem Rechnungsprüfungsausschuss übergeben.

Zur Maßnahme – Gestaltung Lindenplatz – führt Fachbereichsleiter Herr Wiese aus, dass die Medienverlegung der Stadtwerke Hagenow GmbH schon sehr weit fortgeschritten ist, die Umverlegung des Regenwasserkanals weitergeführt werden müsse, auch die Vorbereitungen für das „Wasserspiel“ noch zu treffen seien. Informationen zum Stand der Baumaßnahmen werde es dann auch in den Hagenower Blättern sowie auf unserer Homepage geben.

Dass auch die Unterlagen zur IT bereits im Juni angefordert worden sind, merkt Herr Wodke ergänzend an. Er bittet zu berücksichtigen, dass auch die Jahresplanung für das nächste Jahr unter einem Vorbehalt steht, der jedoch besprochen werden könne.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

---

## 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 18.11.2021

Herr Palletschek bezieht sich auf seine Aussage unter Punkt 9.1 – Brandschutzbedarfsplanung – und bittet diese im 1. Satz betreffs „Stellenausschreibungen“ wie folgt zu ergänzen (Ergänzung in Fettdruck):

....., bei Stellenausschreibungen Mitglieder der FFW - **bei gleichem Anforderungsprofil** - zu berücksichtigen.

Weitere Änderungen liegen nicht vor.

Die Sitzungsniederschrift wird gebilligt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
18	0	2

---

## 10 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Hagenow

2021/0344

Bürgermeister Herr Möller bringt folgende redaktionelle Änderung seitens der Verwaltung zum Beschlussvorschlag ein:

BV: Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Schutzziele und nimmt den Brandschutzbedarfsplan gemäß Anlage zur Kenntnis.

Herr Jessel fragt an, ob es in der Ausarbeitung des Maßnahmenplanes schon erste Fortschritte gibt. In Sachen „Stellenausschreibung“ übergibt Herr Jessel dem Bürgermeister den Ausschreibungstext einer anderen Stadtverwaltung aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim, in der die Stellenausschreibung sehr gut umschrieben sei.

Eingehend auf den Maßnahmenplan verweist der Bürgermeister auf erste Punkte, die sich in der Bearbeitung befinden und in der weiteren Folge mit den Gremien besprochen werden.

Dass sich dieses Maßnahmenpaket dann aber auch in dem zu beschließenden Haushalt wiederfinden muss, mit entsprechenden finanziellen Mitteln, betont Herr Jessel.

Nach Auskunft des Bürgermeisters seien bereits einige Positionen im Haushalt noch einmal erhöht worden, u.a. „Instandsetzung/ Instandhaltung von Straßen und Wegen“, die auch die Maßnahme „Versenkbarer Poller Straße am Prahmer Berg“ enthalte. Zudem sei in der Langzeitfinanzplanung der Ersatz von zwei Fahrzeugen mit aufgenommen worden.

Eingehend auf die Anfrage von Frau Welzel betreffs der Aufnahme einer zweiten hauptamtlichen Stelle für die FFW teilt Bürgermeister Herr Möller mit, dass dazu heute ein erstes Gespräch zwischen dem Wehrleiter und der Personalabteilung stattgefunden hat, um den Inhalt der Stellenbeschreibung abzustimmen, so dass diese dann auch noch in den Stellenplan aufgenommen werden kann.

Frau Welzel erinnert an die Antragstellung beim Landkreis – mit Beschlussfassung der Schutzziele – um auch Fördermittelanträge stellen zu können, da wir eine Freiwillige Feuerwehr mit besonderen Aufgaben haben.

Nach Information des Bürgermeisters ist die FFW Hagenow in der Organisationsstruktur des Kreisfeuerwehrverbandes als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben gelistet. Dass eine Antragstellung vorgenommen werden muss, sei ihm nicht bekannt. Im Organisationsplan des Kreisfeuerwehrverbandes sei es so vorgesehen, mit der Begründung, die FFW Hagenow habe Sonderaufgaben betreffs Gewerbegebiete und betreffs der Autobahn 24.

Herr Kaminski erkundigt sich nach der zeitlichen Abfolge für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes.

Dass der BSBP alle 5 Jahre fortgeschrieben wird, teilt der Bürgermeister mit.

Herr Wodke begrüßt die bereits im Haushalt aufgenommenen Maßnahmen.

Auf seine Anfrage, in welchem Maße sich der Erreichungsgrad verbessert – dieser liege derzeit bei 60% und sollte dann ungefähr bei 80% liegen – gibt der Bürgermeister zu verstehen, dass er dazu noch keine genaue Aussage treffen kann.

Es folgt die Abstimmung über den geänderten Beschlussvorschlag.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Schutzziele und nimmt den Brandschutzbedarfsplan gemäß Anlage zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**11 Neufassung der Satzung der Stadt Hagenow über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Beitrages und der Umlage des Wasser und Bodenverbandes Boize-Sude- Schaale**

**2021/0321/01**

Herr Jessel bittet den Stadtvertretervorsteher um die Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse aus den vorberatenden Ausschüssen. Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt erklärt, diese nachzureichen, da momentan keine Internetverbindung besteht.

An die Verwaltung richtet Frau Benzien die Bitte, die Gründe für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung des Beitrages und der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes Boize/ Sude/ Schaale zu benennen.

In seinen Ausführungen weist der Bürgermeister zunächst auf die gesetzliche Verpflichtung des WBV hin, die die Grundlage zur Erhebung auskömmlicher Beiträge für die Ausführung einer ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung bildet. Der WBV sei verpflichtet, die Pflege und Unterhaltung an den Gewässern II. Ordnung und höher durchzuführen. Im Stadtgebiet Hagenow betreffe dies u.a. die Schmaar, die Entwässerungsgräben A, B und C sowie Teile der Sude, um hier auch für den Hochwasserschutz zu sorgen. Dafür erhebe der Verband jährlich einen Beitrag. Laut Gesetz sei es möglich, den Beitrag auf die Grundstückseigentümer umzulegen. Der WBV habe in seiner letzten Verbandsversammlung die neuen Vorgaben zu den Nutzungsarten von Grundstücken in die Satzung aufgenommen, u.a. Gartengrundstücke, die bisher nicht betroffen waren. Gründe für die Beitragserhöhung seien z.B. Naturschutzauflagen, die bestimmte Mähtechniken an Gräben vorschreiben. Auch die ausführenden Firmen stünden nicht mehr so zahlreich zur Verfügung und kleinere Firmen würden mittlerweile nicht mehr existieren. Dadurch werde es auch immer schwieriger, fristgerecht kostengünstige Angebote von den noch vorhandenen Firmen zu bekommen.

Der WBV habe auch beschlossen, jährlich durch die Mitgliederversammlung nur den Grundbetrag (9,55 €/ Beitragseinheit) neu festzulegen, so dass nicht die gesamte Satzung behandelt werden muss.

Nach Ansicht von Herrn Jessel sei es unbedingt erforderlich, in den neu zu beschließenden Haushalt auch für den Generalentwässerungsplan finanzielle Mittel einzustellen, um notwendige Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen zu können. Es könne nicht sein, dass wir dem Bürger laufend höhere Gebühren auferlegen, ohne die entsprechenden Voraussetzungen vorzuhalten.

Dass zurzeit erhebliche Gebühren auf die Bürger zukommen, merkt Frau Benzien an. Daher sei es für sie sehr wichtig zu gewährleisten, dass mit

den Maßnahmen dann auch eine gewisse Qualität einhergeht.

Frau Heinrich gibt das Abstimmungsergebnis aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Ordnung wie folgt bekannt:

Ja-Stimmen: 1  
Nein-Stimmen: 4  
Stimmenthaltungen: 2

An die Verwaltung richtet Frau Heinrich die Bitte, künftig die Fristen für die Protokollerstellung einzuhalten.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung der Gebühren zur Deckung des Beitrages und der Umlage des Wasser- und Bodenverbandes Boize- Sude- Schaale.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	7

---

**12 Verlängerung der Befristung von Sanierungssatzungen 2021/0324**

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt gemäß § 142 Abs. 3 Satz 4 Baugesetzbuch (BauGB), die Satzung der Stadt Hagenow über das Sanierungsgebiet Hagenow „Zentrum“ bis zum 31.12.2030 weiterzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**13 Beschluss über die öffentliche Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Stadt Hagenow „Eigenheimbau Hagenow Heide“ nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2021/0334**

**Beschluss:**

1. Für einen Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Nr. 4 i. d. F. der 2. Änderung soll die Festsetzung „nur Hausgruppen zulässig“ dahingehend geändert werden, dass nunmehr Einzel- und Doppelhäuser zulässig sind.

2. Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
3. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.
5. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**14 Beschluss der Stadt Hagenow über die Aufstellung der Neufassung der Satzung über die Klarstellung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB**

**2021/0335**

**Beschluss:**

1. Für den bebauten Bereich der Ortslage Zapel soll eine Neufassung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB aufgestellt werden.
2. Gemäß BauGB bedarf es keines Verfahrens. Es ist der Satzungsbeschluss zu fassen, die Satzung auszufertigen, bekannt zu machen und bei der Kommunalaufsicht anzuzeigen.
3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow öffentlich bekanntzumachen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**15 Satzungsbeschluss der Stadtvertretung der Stadt Hagenow über die Neufassung der Satzung über die Klarstellung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB**

**2021/0336**

**Beschluss:**

1. Die Stadtvertretung beschließt für den bebauten Bereich der Ortslage Zapel die Neufassung einer Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung und dem Satzungstext, als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.
2. Der Beschluss über die Satzung der Stadt Hagenow im Ortsteil Zapel über die Klarstellung des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Zapel ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
3. Die Satzung tritt mit Ablauf des Tages dieser Bekanntmachung in Kraft.
4. Mit Inkrafttreten der Neufassung der Satzung der Stadt Hagenow über die Klarstellung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Zapel wird die Satzung von 1997 aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**16 Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Hagenow**

**2021/0316**

Herr Wodke spricht sich grundsätzlich für eine Anpassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek nach gut zehn Jahren aus. Die Verwaltung solle jedoch künftig für eine zeitnahe Überprüfung der Gebührensatzung sorgen. Als Empfehlung gibt Herr Wodke der Verwaltung mit auf den Weg, hier mit Plandaten zu arbeiten und keine gleitenden Durchschnitte mit heranzuziehen.

Da auch mit Neufassung dieser Satzung höhere Gebühren auf den Bürger zukommen, schlägt Herr Baalhorn vor, dem Bürger die gravierenden Änderungen kurz und knapp aufzuzeigen und zu erklären, aus welchen Gründen wir die Satzung anpassen.

Frau Lampe betont, diesen Vorschlag zu begrüßen, würde aber die Erklärung, in der die Änderungen nur kurz dargestellt werden, noch dahingehend ergänzen, dass auch mit dieser Satzungsänderung keine Kostendeckung der sehr wichtigen und auch guten Einrichtung erreicht

wird.

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek Hagenow.

Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow billigt die vorgelegte Kalkulation.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	1

---

## **17 Beschluss zu § 49 KV Leistung von freiwilligen Aufwendungen bei nicht beschlossenen Haushaltsplan für das Folgejahr**

**2021/0329**

Die Notwendigkeit, diesen Beschluss zu fassen, um die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten, steht für Frau Benzien außer Frage. Da ihr allerdings die Summe etwas hoch erscheint, würde sie dafür plädieren, dass der Hauptausschuss hinzugezogen wird. Danach sollten Aufwendungen bis 10 T€ ohne Umlaufverfahren und bis 25 T€ im Umlaufverfahren durch den Hauptausschuss entschieden werden.

Dass die Verwaltung dieser Änderung durchaus zustimmen kann, signalisiert der Bürgermeister.

Mit dieser Änderung würde der Beschlussvorschlag dann wie folgt lauten:

BV: „ ..... Dieses soll auch für unaufschiebbare Einzelinvestitionen im freiwilligen Bereich bis maximal 25 T€ je Einzelfall gelten, **hierbei ist jedoch ab 10 T€ der Hauptausschuss im Umlaufverfahren zu beteiligen.**“

Für Herrn Wodke stelle sich die Frage, was genau diese Änderung bewirken soll, wo der Vorteil dafür liege.

Bürgermeister Herr Möller gibt zu bedenken, dass bei nichtbeschlossenem Haushalt die vorläufige Haushaltsführung gemäß § 49 Kommunalverfassung M-V gilt. Danach dürfe die Verwaltung Aufwendungen und Auszahlungen für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben nur in dem Umfang leisten, der unaufschiebbar ist.

Frau Benzien geht nochmals auf die Beweggründe ein, die sie bewogen haben, diesen Änderungsantrag einzubringen.

Es folgt die Abstimmung über den Änderungsantrag von Frau Benzien, der folgende Ergänzung im Beschlussvorschlag vorsieht:  
„Dieses soll auch für unaufschiebbare Einzelinvestitionen im freiwilligen Bereich bis maximal 25 T€ je Einzelfall gelten, **hier ist jedoch der Hauptausschuss ab 10 T€ im Umlaufverfahren zu beteiligen.**“

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, 0 Stimmenthaltungen

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Über den vorliegenden Beschlussvorschlag – mit Aufnahme der Änderung – wird wie folgt abgestimmt:

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufwendungen und Auszahlungen für freiwillige

Selbstverwaltungsaufgaben in dem Umfang zu leisten, der unaufschiebbar ist, um bestehende Aufgaben fortzuführen. Dieses soll auch für unaufschiebbare Einzelinvestitionen im freiwilligen Bereich bis maximal 25.000,00 Euro je Einzelfall gelten, hier ist jedoch der Hauptausschuss ab 10 T€ im Umlaufverfahren zu beteiligen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19	0	1

---

## **18 Ablösung von Altverbindlichkeiten der Hagenower Wohnungsbau GmbH**

**2021/0332**

### **Beschluss:**

Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 158.494,39 Euro an die Hagenower Wohnungsbau GmbH wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

## **19 Erstellung einer Entwicklungskonzeption für die Bekow**

**2021/0338**

Herr Wodke befürchtet, dass wir uns hier von Planung zu Planung hangeln,

wir letztendlich sehr viel Zeit investieren und auch finanzielle Mittel – trotz Förderung – aufwenden müssen. Zudem wäre es ratsam, Hagenower Bürger / Vereine mit einzubeziehen, um evtl. auch zu einem ähnlichen Konzept zu kommen. Aus seiner Sicht sollten dafür nicht zu viele Planungsleistungen investiert werden.

Frau Benzien macht deutlich, dass sich der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus eingehend mit dieser Thematik befasst hat und die Gestaltung der Bekow als Gesamtkonzept in das Tourismuskonzept S<sup>3</sup> integriert ist, um unsere Stadt nachhaltig in der Freizeitgestaltung und im Tourismus weiterzuentwickeln, auch mit Blick auf das Projekt „Wittenburg Village“. Ein zukunftsfähiges Gesamtkonzept sei daher sehr wichtig, um die Region auch touristisch zu erschließen.

Dass wir bereits viel in die Bekow investiert haben, betont Frau Lampe. Da die Stadt Hagenow über keine nennenswerten touristischen Anziehungspunkte verfügt, außer dem Naherholungsgebiet Bekow, sei es also naheliegend, dass zu entwickeln was wir haben, die Natur. Die Einbeziehung Hagenower Bürger/Vereine sei wichtig und könne jederzeit erfolgen, doch müsse man auch externe Experten mit einbeziehen. Diese Fördermöglichkeit sollten wir dankend annehmen und so effizient wie möglich nutzen.

### **Beschluss:**

Der Erstellung einer Entwicklungskonzeption für das Naherholungsgebiet Bekow wird auf der Basis einer 80%-igen Förderung aus dem LEADER Kleinprogramm zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	5

---

## **20 Wahltermin für die Bürgermeisterwahl 2022**

**2021/0339**

### **Beschluss:**

Die Stadtvertretung legt für die Bürgermeisterwahl als Wahltag den 08.05.2022 fest.

Für eine mögliche Stichwahl wird der 22.05.2022 festgelegt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

Frau Benzien begründet zunächst den von der CDU-Fraktion eingereichten Antrag und weist darauf hin, dass dieser heute noch einmal korrigiert werden müsse, um die geforderte Anzahl an Stadtvertretern/ sachkundigen Einwohnern einzuhalten. Bei den Änderungen handle es sich um die neu zu wählenden stellvertretenden Mitglieder für den Finanzausschuss, für den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas und für den Rechnungsprüfungsausschuss, der noch mit aufgenommen worden sei.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt weist darauf hin, dass die heute eingebrachte Änderung für den Rechnungsprüfungsausschuss nicht berücksichtigt werden kann (Änderung lag nicht fristgerecht vor), diese in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung behandelt wird.

Er schlägt eine 5-minütige Auszeit vor, in der sich die einreichende Fraktion zu den neu zu wählenden Mitgliedern/stellv. Mitgliedern noch einmal verständigt.

**A U S Z E I T!**

Fortsetzung der Sitzung!

Der Stadtvertretervorsteher benennt die zu wählenden Mitglieder / stellv. Mitglieder sowie die Abberufungen laut geänderter Anlage wie folgt:

**Aus ihrer bisherigen Funktion werden abberufen:**

Mau, Klaus-Dieter	- als Mitglied im Finanzausschuss
Mau, Gudrun	- als stellv. Mitglied im Finanzausschuss
Christen, Heiko	- als Mitglied im Ausschuss Schule, Kultur, Sport
Benzien, Carsta	- als stellv. Mitglied im Ausschuss Schule, Kultur, Sport
Mau, Gudrun	- als Mitglied im Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales, Kitas
Christen, Heiko	- als stellv. Mitglied im Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales, Kitas

**Umbesetzung in Ausschüssen/ Neuwahl:**

**Finanzausschuss:**

**Mitglied neu** - **Mau, Gudrun**/ stellv. Mitglied: Schmülling, Beate  
**Stellv. Mitglied neu** - **Christen, Heiko**/ stellv. Mitglied für Jensen, Klaus

**Ausschuss Schule, Kultur, Sport:**

**Mitglied neu** - **Reißig, Stefan/** stellv. Mitglied: Christen, Heiko

**Stellv. Mitglied neu** - **Speßhardt, Inga/** stellv. Mitglied für Schulz,  
Sylvia

**Stellv. Mitglied neu** - **Christen, Heiko/** stellv. Mitglied für Reißig,  
Stefan

**Ausschuss Jugend, Senioren, Soziales, Kitas:**

**Mitglied neu** - **Christen, Heiko/** stellv. Mitglied: Strauß,  
Steffen

**Stellv. Mitglied neu** - **Reißig, Stefan/** stellv. Mitglied für Speßhardt,  
Inga

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung wählt die laut geänderter Anlage vorgeschlagenen Mitglieder bzw. Stellvertreter in den Finanzausschuss, den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Kitas.

Die in der Anlage aufgeführten Mitglieder bzw. Stellvertreter werden aus ihrer bisherigen Funktion abberufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20	0	0

---

**22 Schließung des öffentlichen Teils**

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

Vorsitz:

\_\_\_\_\_  
Dietmar Speßhardt

Schriftführung:

\_\_\_\_\_  
Christine Wiepcke